

Spielmobil online

3.8.2020

Das **Spielmobil** besucht jeden Tag einen anderen Spielplatz in Passau und ihr dürft erraten um welchen Spielplatz es sich handelt.

Die Lösung könnt ihr bis morgen um 10Uhr an spielmobil@sjr-passau.de schicken.
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Viel Spaß ☺



Am Freitag wir am Spielplatz Am Seidenhof in Grubweg.



Das **Spielmobil** besucht heute **Andreas Dittlmann**
(Stadtbrandrat in Passau)

Hallo Andreas, danke, dass wir heute bei Dir bei der Feuerwehr Löschzug Hauptwache sein dürfen. Wir haben 10 Fragen dabei und ich würde gleich beginnen.

Was macht eigentlich ein Stadtbrandrat?

Nicht zu Hause sein. Keine Zeit für andere Hobbys haben. Und ansonsten für viele, viele ansprechbar sein. Er ist der oberste Feuerwehrler einer Stadt, vergleichbar mit dem Kreisbrandrat im Landkreis. Er ist der Dienstvorgesetzte für jeden Feuerwehrkommandanten in der Stadt und somit für jeden Feuerwehrler. Soll bei größeren Einsätzen den örtlichen Kommandanten unterstützen oder selbst den Einsatz leiten. Muss aber auch viele Dinge im Hintergrund mit planen. Er ist Ansprechpartner für die Verwaltung, die ganzen Anschaffungen für die Feuerwehr müssen geplant und die Mittel irgendwie organisiert werden. Und, was auch ein wesentlicher Punkt ist, sämtliche Bauvorhaben in der Stadt Passau müssen über meinen Schreibtisch mitlaufen, weil die ganzen Brandschutzgutachter und Architekten von der Feuerwehr Stellungnahmen dazu verlangen. Also es ist sehr umfangreich und es bleibt daher für's Privatleben nicht mehr viel Zeit übrig.

Was macht Dir dann an Deinem Job am meisten Spaß?

Schwierig, was man vom Herzen aus macht irgendwie mit dem Verstand zu erklären. Ich glaube, es sind eigentlich die kleinen Einsätze, die am meisten Spaß machen. Also da, wo man wieder einfacher Feuerwehrmann sein kann und wenn es nur drum ist, dass man mit bei einem Einsatz dabei ist, wo ein Keller ausgepumpt wird und wo eine ältere Dame dann einfach Dankeschön sagt. Was bei uns immer seltener vorkommt, weil viele unsere Tätigkeiten für völlig selbstverständlich hinnehmen oder meinen, dass wir sogar Berufsfeuerwehrlere sind. Aber so die kleinen Dinge bauen einen dann eigentlich auf oder wenn man dann bei einem schweren Einsatz wirklich alle miteinander, weil Feuerwehr ist immer Teamarbeit, also das macht nicht einer allein, es geschafft hat, dass man z. B. eine Person, die eingeklemmt war aus dem Auto rausgebracht hat und man erfährt dann so 3 - 4 Wochen später, der oder diejenige hat es überlebt und ist wieder wohlauf. Dann ist das die Bestätigung, die man so braucht.

Hast Du überhaupt noch Zeit für andere Hobbys und wenn ja, welche Hobbys Du hast?

Also ich habe ja eine Familie, eine Frau und einen kleinen Sohn. Das ist eigentlich das, wofür ich die noch wenige Freizeit dafür verwende. Eigentlich zu wenig, ich gestehe. Irgendwann wird mir das schon vorgehalten werden. Aber da versuche ich halt irgendwie Freiräume zu schaufeln also so gemeinsames Frühstück ist immer ein absolutes Muss oder Sonntag Vormittag ist immer reserviert. Deswegen, wenn dann so Fahrzeugsegnungen sind, wo dann der Stadtbrandrat auch noch dort sein soll, ist dann immer ganz schlecht. Da habe ich mit meiner Frau vereinbart, dass ich so 3 Jokertage im Jahr habe, die ich für so etwas noch hernehmen darf.

Mein Hobby wäre noch alte römische Geschichte. Aber das schiebe ich jetzt immer schon raus und sage, wenn ich irgendwann einmal in Rente gehe, dann werde ich mich da wieder einmal reinknien.

Hast Du schon einmal Kontakt zum Spielmobil gehabt?

Jein! Das Spielmobil gibt es ja schon relativ lang und auch ich war mal jung. Also damals hatte ich da Kontakt und wenn wir als Feuerwehr, ich war ja auch lange Zeit Jugendwart, ins Ferienprogramm eingebunden waren, z. B. mit einem Feuerwehrauto vorbeigeschaut haben und dann ist das Feuerwehrauto neben dem Spielmobil gestanden und dann hat man natürlich auch mal einen Blick ins Spielmobil geworfen.

Was war denn Dein Lieblingsspiel als Kind?

Also ich bin ja in einer Zeit aufgewachsen, als es noch keine Playstation oder ähnliches oder Handy gegeben hat. Deswegen mag es man mir verzeihen, wenn ich jetzt sage das es der Fußball war mit dem man sich beschäftigt hat. Go-Kart war oft ein Gegenstand mit dem man sich beschäftigt hat. Und je nachdem von welchem Alter wir jetzt reden, ich war so der Playmobil-Fanatiker. Wirft mir jetzt auch meine Frau noch so vor, weil sie meint, wenn ich meinem Buben was kaufe, dann kaufe ich das eher mir als meinem Buben.

Wann bist Du denn das letzte Mal auf einen Baum geklettert?

Das dürfte im Frühjahr gewesen sein, wie ich bei mir zu Hause im Garten Bäume zugeschnitten habe.

Wohin machst Du gerne einen Tagesausflug falls Du einmal Zeit hast?

An den Chiemsee. Also Chiemgau überhaupt. Ich gehe gerne auf Berge. Da komme ich leider auch viel zu selten dazu. Aber so am Chiemsee, an einem Steg sitzen. Wenn ich da 3 – 4 Stunden sitzen kann ohne, dass mich irgendwer anspricht, das ist, wie wenn ich eine Woche irgendwo anders Urlaub mache.

Was hast du während der Corona-Einschränkungen am meisten vermisst?

Normalerweise, wenn ich noch mal auf die letzte Frage verweisen darf, bin ich froh, wenn ich einfach nur Ruhe habe. Das ist auch wieder so was, meine Frau möchte gerne mal wieder unter Leute gehen. Ich bin permanent unter Leuten und möchte eigentlich in meiner Freizeit einfach einmal nichts hören und nichts sehen. Das habe ich am Anfang der Coronazeit genossen. Am Schluss hat es mir aber dann doch schon wieder gefehlt, dass man einfach wieder mit Bekannten, mit Feuerwehrkameraden so einen kleinen „Schmatz“, wie man auf bayerisch sagt, halten kann. Das war eigentlich schon das, was auf einmal fehlt.

Wenn du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?

Klimawandel

Dann kommen wir auch schon zur letzten Frage:

Welche weitere Sprache würdest Du gerne sprechen und warum?

Ich glaube, dass das immer davon abhängig ist, wenn man irgend jemand anderen gerade gegenüber sitzt und dessen Sprache man nicht sprechen kann. In der Schule habe ich logischerweise Englisch gehabt und bin aber auch Althumanist, also ich habe in Griechisch Abitur gemacht. Habe Latein gehabt. Das vermisste ich z. B. wenn ich jetzt in Frankreich unterwegs bin. Wir haben eine Partnerfeuerwehr in Cagnes sur mer, das ist bei Nizza. Da ist es halt so, dass wir mit Händen und Füßen reden. Ein paar französische Ausdrücke kann ich, aber ansonsten halt Englisch, wobei der Franzose an sich halt nicht so gut Englisch spricht bzw. Englisch sprechen mag. Das hat mir da eigentlich schon gefehlt.

Ich glaube, wenn ich jetzt in Spanien wäre und ich würde mich gerne mit einem Spanier unterhalten und kann dessen Sprache nicht, dann wäre es wahrscheinlich Spanisch. Aber ich glaube, dass es halt immer schön wäre wenn man die Sprache sprechen kann, die man gerade braucht um sich mit jemand anderem zu unterhalten. Da bewundere ich die Leute, die 3, 4 oder 5 Sprachen fließend sprechen können, weil die sich ja dann weltweit eigentlich verständigen können.

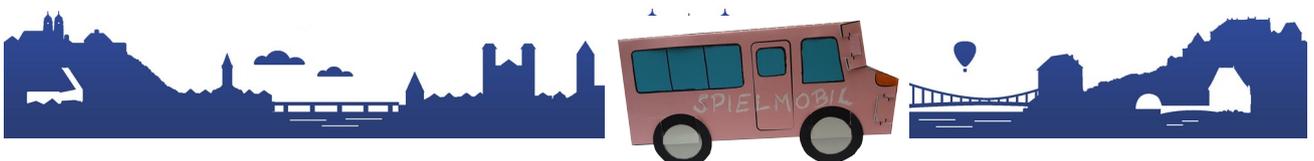
Das war's schon von uns. Vielen Dank, dass Du Dir Zeit genommen hast. War total interessant. Und wir haben für Dich auch ein kleines Spielmobil dabei, wie Du schon gesehen hast.



Schon ab 8 Jahren kann man zur Feuerwehr gehen.

Mehr Infos könnt ihr euch bei der Feuerwehr Passau holen.

www.ffpassau.de/minifeuerwehr



Laubsauger

Jeder Mitspieler bekommt einen Strohhalm.

Auf dem Tisch oder Boden verteilt ihr Blätter, Papierschnipsel oder Wattebällchen.

Wer schafft es das meiste „Laub“ mit seinem Strohhalm in einen Behälter zu legen?



Spielmobil online

3.8.2020



Dazu brauchst du:

- ein Blatt Küchenrolle
- 2 kleine Gläser
- Filzstifte (wasserlöslich)
- Wasser



Falte die Küchenrolle in der Mitte und zeichne einen Regenbogen auf beide Seiten. Fülle die Gläser mit Wasser.





Anschließend legst du das Küchenrollenblatt in die Gläser. Achte darauf, dass der Regenbogen mit dem Wasser leicht verbunden ist.



Jetzt kannst du zusehen, wie dein Regenbogen langsam anfängt zu wachsen.

Fertig ist der Regenbogen. :)

www.thebestideasforkids.com/grow-a-rainbow-experiment



Spielmobil online

3.8.2020

Jeden Tag bekommt ihr zwei Ausflugstipps von uns:



Ab in die Natur und schöne Fotos machen, dann könnt ihr beim Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ mitmachen und tolle Preise gewinnen.

www.natur-im-fokus.bayern.de



Eine wunderschöne Region ist der Chiemgau. Bootsfahrten oder Almwanderungen, faulenzten an einem der über 30 Badeseen und viele Veranstaltungen und Museumsprogramme warten auf euch.

www.chiemsee-alpenland.de



Wissenswertes

In dieser Rubrik bekommt ihr jeden Tag Wissenswertes, Lustiges oder Erstaunliches von uns zu lesen.

321 Stufen



Die überdachte Wallfahrts-Stiege Mariahilf (auch Himmelsleiter genannt) führt über 321 Stufen vom Neutorgraben in der Passauer Innstadt aus hinauf in den Hof des Klosters Mariahilf und zur dortigen Wallfahrtskirche. Die eigentliche Wallfahrts-Stiege besitzt 190 Stufen.

